



PRESSEAUSSSENDUNG

01.07.2017

Kanu Slalom: Nadine Weratschnig bei Weltcup in Markkleeberg knapp am Stockerl vorbei

Beim 3. Kanu Slalom Weltcup in Markkleeberg (GER) schrammte Nadine Weratschnig als Vierte im C1 knapp an einem Podestplatz vorbei. Nach einer nicht optimalen Fahrt mit sechs Strafsekunden fehlten der Kärntnerin schlussendlich +1,94 Sekunden auf das Podium. Weniger gut erging es den restlichen OKV-Athletinnen und Athleten: für Viktoria Wolffhardt (C1) sowie Mario Leitner und Felix Oschmautz (K1) war jeweils im Halbfinale Endstation.

Weratschnig hatte sich als Halbfinal-Fünfte souverän für das Finale der besten Zehn qualifiziert. Dort blieb die EM-Bronzemedailistin von Tacen bis zur ersten Zwischenzeit zwar fehlerfrei, bekam aber im Laufe der Fahrt insgesamt sechs Strafsekunden „aufgebrummt“. Nachdem die drei Athletinnen am Stockerl – Siegerin Jess Fox (AUS), Nuria Vilarrubla (ESP) und Rosalyn Lawrence (AUS) – allesamt fehlerfrei blieben, beendete Weratschnig das Rennen schlussendlich als Vierte.

Nach dem Lauf überwog bei Weratschnig die Freude über die ansprechende Laufzeit: *„Von der Zeit her war es ein optimaler Lauf. Der Speed hat gepasst, aber leider habe ich zu viel riskiert und gleich im ersten Abschnitt ein Tor berührt. Ich habe dann noch mehr riskiert und zwei weitere Fehler gemacht, die mich wahrscheinlich die Medaille gekostet haben.“* Jetzt steht für sie eine kurze Verschnaufpause an, bevor es zur Junioren-WM nach Bratislava geht.

Weratschnig war am heutigen Tag die einzige OKV-Finalteilnahme. Viktoria Wolffhardt blieb im C1-Halbfinale mit 10 Strafsekunden unter ihren Möglichkeiten und verpasste als 21. den Endlauf klar. Bei den Herren war Österreich durch die beiden Kärntner Mario Leitner und Felix Oschmautz im K1-Halbfinale vertreten. Dort reichte es in einem knappen Rennen – die zehn Final-Qualifikanten waren durch gerade einmal 2,2 Sekunden getrennt – für Leitner (27.) und Oschmautz (29.) nicht zum Aufstieg.

Morgen geht es in Markkleeberg nahe Leipzig mit den Entscheidungen im K1 der Damen weiter. Der OKV ist mit Europameisterin Corinna Kuhnle und Viktoria Wolffhardt im Halbfinale vertreten. Das Halbfinale beginnt um 10:25, das Finale um 13:30.



Weiteres Programm:

Sonntag, 2. Juli 2017

10:25 – 11:25 K1W Semifinale (30 Boote; 2' Intervall)

13:33 – 13:58 K1W Finale (10 Boote; 2.5' Intervall)

Medien-Rückfragen:

Florian Kogler

+43 650 950 38 65

f.kogler@mk-sports.at

www.mk-sports.at